

Acht-Uhr-Abendblatt

Das "8-Uhr-Abendblatt", dessen Vorgänger die seit 1848 bestehende "National-Zeitung" war, erschien seit 1910. Es war das erste abendliche Boulevard-Blatt Berlins. Herausgeber und erster Chefredakteur des linksdemokratischen Blattes war Victor Hahn. Es kam jedoch lange Zeit nicht über den Status eines aktuellen Unterhaltungsorgans hinaus. Später trat das "8-Uhr-Abendblatt" entschieden gegen den Nationalsozialismus ein. Es wurde Ende der zwanziger Jahre vom Mosse-Verlag erworben, 1933 kurzzeitig verboten und nach dem Zusammenbruch des Mosse-Verlages bis 1938 von Fritz Kirchhofer weitergeführt.

Literatur:

KAHL, Jürgen, National-Zeitung, in: FISCHER, Heinz-Dietrich, Deutsche Zeitungen des 17. bis 20. Jahrhunderts (Publizistik-historische Beiträge 2), Pullach bei München 1972, S. 177-189.

Nationalzeitung / 8-Uhr-Abendblatt, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 04.09.2018).

OSCHILEWSKI, Walther G., Zeitungen in Berlin. Im Spiegel der Jahrhunderte, Berlin 1975, S. 145-147.

VIAF-Nr. [180671563](#)

Empfohlene Zitierweise:

Acht-Uhr-Abendblatt, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1817, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1817. Letzter Zugriff am: 11.12.2019.